



Der Stoober PLUTZER

Die Zeitung der Marktgemeinde Stooß



Stooß bewegt sich

Gleich vier verschiedene Angebote gibt es für Erwachsene um sich körperlich fit zu halten. Mehr über Aerobic, Line Dance, Sesselgymnastik und Turngruppe auf Seite 5.

Aus dem
Stoöber
Gemeinderat



Seite 3



ORF-Dokumentation
über Stoöber
Keramik



Seite 10



Wirtshaussingen und
"Stoöb in alten
Ansichten"



Seite 11



**Liebe
Stooberinnen!
Liebe
Stoober!**



Nach einem schneereichen Winter verdrängt die immer stärker werdende Frühlingssonne unaufhaltsam die trüben, kalten Tage und die Natur mit all ihrer Schönheit erwacht zu neuem Leben.

Ich möchte mich bei all jenen bedanken, die dafür gesorgt haben, dass unsere Straßen und Plätze von den Schneemassen geräumt wurden. Die an die Gemeinde herangetragenen berechtigten Mängel beim Winterdienst wollen wir in der nächsten Saison verbessern, aber auch alle privaten Haus- und Grundbesitzer an ihre Pflichten der Schneeräumung erinnern.

Für unser neugestaltetes Töpfermuseum würden wir noch einen Betreiber der Keramikwerkstatt suchen, um den Besuchern einen besseren Einblick in die Welt der Keramik anzubieten und ein lebendiges Museum präsentieren zu können. Ein Dokumentarfilm über die Keramik in Stoober wird derzeit vom ORF gedreht. Bevor der Film zur Ausstrahlung gelangt, wird er der interessierten Stoober Bevölkerung am 11.04.2013 in der Mittelschule in Stoober gezeigt.

Ein herzliches Dankeschön all jenen, die bei der Flurreinigung den Müll anderer weggeräumt haben und so einen wichtigen Beitrag für eine saubere Umwelt geleistet haben.

Abschließend wünsche ich einen stimmungsvollen Frühlingsbeginn und ein gesegnetes Osterfest 2013.

*Euer Bürgermeister
Bruno Stutzenstein*

Ergebnis der Landwirtschaftskammerwahl in Stoober

Am 10. März 2013 wurde die burgenländische Landwirtschaftskammer gewählt. Hier das Stoober Wahlergebnis:

Wahlberechtigt: 256 Personen
Abgegebene Stimmen: 139 (54,30 %)
davon gültig: 139

Wahlergebnis

ÖVP-Bauernbund: 44 Stimmen (31,65 %), - 3,72 %
SPÖ-Bauern: 95 Stimmen (68,35 %), + 3,72 %

Bildrätsel

Wo in Stoober haben wir dieses Bild fotografiert?

(Die Auflösung finden Sie auf der letzten Seite.)



*Bürgermeister Bruno
Stutzenstein,
Vizebürgermeister
Josef Stibi sowie
alle Mitglieder des
Gemeinderates wünschen
allen Stooberinnen und
Stoobern ein
schönes und
frohes Osterfest!*



Aus dem Gemeinderat

vom 26. Feber 2013

Der Prüfungsausschuss hat die Gebarung für die Monate 1. November 2012 bis 30. November 2012 überprüft und dabei festgestellt, dass die Haushaltsführung der Gemeinde Stoob den Gesetzen und sonstigen Vorschriften entspricht und wirtschaftlich, zweckmäßig, sparsam und richtig abgewickelt wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die 3. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Stoob im Bereich „Ortsried Kirchengasse“ und in der Ried „Oberschilling“. Ebenfalls einstimmig beschlossen wurde die Baulandfreigabe eines Grundstückes von Ulrike Schrödl im Bereich Ried „Obere Gartenäcker“.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Ausschreibung eines Dienstpostens für eine/n Vertragsbedienstete/n für die Verwaltung im Gemeindeamt Stoob.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Abschluss eines Fördervertrages zwischen dem Land Burgenland – Abteilung Wasser – und Abfallwirtschaft und der Marktgemeinde Stoob. Für das im Vorjahr neu errichtete

Kanalpumpwerk in der Keramikstraße kann somit eine Förderung von 20 Prozent lukriert werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Resolution „Unser Wasser darf nicht privatisiert werden“.

Im Rahmen des Projektes „Lebendiger Noplerberg – Biri“ beschließt der Gemeinderat einstimmig die Aufträge für Erstellung von insgesamt 40 Schautafeln an die Firmen MA-Tec, Wegscheidler und Folimax mit einer Gesamtauftragssumme von 4.724,64 Euro zu vergeben. Die Schautafeln sollen entlang den neuen Wanderwegen im Streuobstweissengebiet Noplerberg Biri aufgestellt werden.

Amtmann Jochen Krug



Festsitzung für Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

Am 26. Feber 2013 verabschiedete der Stoober Gemeinderat die sieben ausgeschiedenen Mitglieder des Gemeinderates im Rahmen einer Festsitzung. Bgm. Bruno Stutzenstein übergab den ehemaligen GemeinderätInnen als Dankeschön eine gläserne Skulptur der Marktgemeinde Stoob.



Foto v.l.: Vizebgm. Josef Stibi, Johann Jerson, Inge Gabner, Gabriela Brunner, Johann Fasching, Jochen Krug und Bgm. Bruno Stutzenstein. Nicht am Bild: Franz Partl und David Boross

Neu: Altkleidersammlung über Container

Das Rote Kreuz führt seit vielen Jahren Altkleidersammlungen durch. Dabei werden Kleidungsstücke und Schuhe von der Bevölkerung gespendet. In der Vergangenheit fanden die Altkleidersammlungen zweimal jährlich statt, wobei die "Altkleidersackerl" direkt von den Haushalten abgeholt wurden.

Mit Jahresbeginn 2013 stellt das Rote Kreuz nun burgenlandweit auf ein Container-System um.

In Stoob steht ein Container in der Kirchengasse rechts nach dem Friedhof, der 365 Tage im Jahr rund um die Uhr befüllt werden kann.

Für die Entleerung tragen das Rote Kreuz und seine Partner Sorge.



Was passiert mit den Altkleidern?

Die Altkleider werden zuerst einmal aussortiert. Einwandfreie Kleidungsstücke werden wiederverwendet (teilweise verkauft), mangelhafte oder stark abgetragene Ware wird recycelt. Die Erlöse aus der Altkleidersammlung

kommen dem Rettungsdienst zugute.

Was gehört in den Sammelcontainer?

* Damen-, Herren- und Kinderbekleidung in sauberem Zustand und gut erhalten (nicht für den Reißwolf gedacht)

* Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche

* Unterwäsche (nur sauber)

* Bettfedern im Inlet, Wolldecken

* Tragfähige Schuhe, paarweise

zusammengebunden
* Turn- und Sportschuhe

Was gehört NICHT in den Container?

* Lumpen, Schneiderabfälle, Textilschnipsel, Stoffreste

* nasse, verschlissene Bekleidung

* aussortierte Ware, z.B. von Flohmärkten

* Gürtel, Taschen

* Matratzen, Teppiche

* Stofftiere, Heizkissen, Wärmendecken

* Gummistiefel

* Schischuhe

* Eislaufschuhe

* Rollschuhe, Inline-Skates

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Eva-Maria Hackl

Rotes Kreuz Burgenland

Tel.: 02682 / 744

office@b.rotekreuz.at

www.rotekreuz.at/bgl/pflegebetreuung/altkleidersammlung

Stoob ist kein Hundeklo ...

Umweltgemeinderat Helmut Sturm

Wieso?

* Weil es in Stoob für manche



scheinbar selbstverständlich ist, Hunde an jeder Straßenecke und in jedem Fleckchen Grün ihr Häufchen absetzen zu lassen.

Schade eigentlich, denn

...

* ... Hundekot im öffentlichen Raum relativiert die vielfältigen positiven Wirkungen, die das Zusammenleben von Menschen und Hunden mit sich bringt.



* ... Hundekot im öffentlichen Raum ist ein Hygieneproblem, das vor allem Kleinkinder in ihrer Bewegungsfreiheit einschränkt.

Lösung!

S' Gackerl ins Sackerl



Stoob in Bewegung

Unter dem Motto „Wir bewegen Burgenland“ sorgt die ASKÖ Burgenland für mehr Bewegung in den burgenländischen Gemeinden. Stoob startet voll durch und bietet nun verschiedene Bewegungseinheiten für alle StooberInnen an. Im Rahmen von zwei Workshops wurde das Interesse der BewohnerInnen „ausgetestet“ – Sesselgymnastik und Taebo, das sich als Aerobic entpuppte.

Nicht nur die Workshops waren mehr als gut besucht, auch bei den anschließenden Kursen sind jeweils mehr als 20 StooberInnen mit vollem Elan dabei. Die Kosten dafür übernimmt die Gemeinde Stoob, mit Bürgermeister Bruno Stutzenstein an der Spitze. Bewegungscoach Dietmar Hollweck kümmert sich um alle Fragen und Wünsche der StooberInnen rund um das Thema Bewegung.

Allgemeine Infos zu den Kursen in Stoob:

Aerobic

Aerobic ist ein effektives Ganzkörpertraining, bei dem zu antreibender Musik sowohl Kraft, Stabilisation als auch Beweglichkeit und Ausdauer trainiert werden. Trainerin Margit Suljok bringt die TeilnehmerInnen jeden Donnerstag, ab 17.30 Uhr, im Turnsaal der Neuen Mittelschule ganz schön ins Schwitzen.

Sesselgymnastik

Bei der Sesselgymnastik werden die Muskeln von Kopf bis Fuß aktiviert. Ziel ist es mit Bewegung, wenn auch im Sitzen, lan-

ge fit zu bleiben und den Alltag sicher zu bewältigen. Durch die Sesselgymnastik sollen die TeilnehmerInnen ihre Muskulatur umfassend kräftigen und die Beweglichkeit erhalten. Einfache Übungen mit und ohne Geräten (Tücher, Bänder, Bälle, Säckchen ...) schulen gezielt die Geschicklichkeit für die Bewältigung des Alltages. „Sesseltänze“ fördern den Spaß in der Gruppe. Sesselgymnastik findet in Stoob jeden Dienstag, ab 18.30 Uhr, im Gemeindeamt statt.

Line Dance

In Stoob gibt es noch ein neues Sport- und Tanzangebot – Line Dance. Treffpunkt für diese Gruppe ist immer donnerstags, um 18.30 Uhr, in der Aula der Neuen Mittelschule.

Hopsi Hopper

Natürlich gibt es nach wie vor jeden Mittwoch die Turnstunden in der NMS. Die verschiedenen Trainingseinheiten für Kinder und Erwachsene werden von den Naturfreunden organisiert.



Herzliche Glückwünsche!

Komm.rat Michael und Waltraude Sommer feierten am 5. Jänner 2013 das Fest der Goldenen Hochzeit. Gratulationen überbrachten Bgm. Bruno Stutzenstein, Vizebgm. Josef Stibi und Amtmann Jochen Krug sowie Pfarrerin Irmi Langer und Kurator Ernst Hafenscher. Mit am Bild auch Enkeltochter Nora Sommer.



50 Jahre verheiratet

Erich und Inge Halwax feierten am 26. Jänner das Fest der Goldenen Hochzeit. Herzliche Glückwünsche überbrachten Bgm. Bruno Stutzenstein, Vizebgm. Josef Stibi und AM Jochen Krug sowie Kurator Ernst Hafenscher.



Herzliche Gratulation!

Alfred und Gertrude Simon feierte am 9. Feber ihre Goldene Hochzeit. Zu diesem festlichen Anlass gratulierten ihnen Vizebürgermeister Josef Stibi, Bürgermeister Bruno Stutzenstein und Amtmann Jochen Krug.



90. Geburtstag

Michael Gnadlinger feierte am 10. März 2013 seinen 90. Geburtstag. Herzliche Gratulation an den ältesten männlichen Stoober überbrachten Bgm. Bruno Stutzenstein, Vizebgm. Josef Stibi, AM Jochen Krug sowie Pfarrerin Irmi Langer und Kurator Ernst Hafenscher. Mit am Bild auch Ehegattin Susanna Gnadlinger.



Fasching in Stooob



Der Fasching bot heuer wieder viele Highlights. Hier ein kleiner Rückblick auf ein paar davon.

Der Stoober Arbeiterball wurde am 12. Jänner im Stooberhof bei so gut wie ausverkauftem Haus gefeiert. Für die festliche Eröffnung sorgten wieder Stoober Jugendliche, die unter der Leitung von Kathrin Horvath und Michaela Hollweck den Eröffnungstanz einstudiert hatten. Die BesucherInnen waren begeistert.

Eine Woche später, am 19. Jänner, lud der Gesangsvereines Eintracht Stooob zum Tanz. Wie immer eine gelungene Veranstaltung bei der, natürlich, auch gesungen wurde.

Hoch her ging es auch beim Faschingskränzchen der SPÖ-Pensionisten im Stooberhof. Das war am 2. Februar.

Und trotz eher kaltem Wetter wurde auch der 17. Goss'ntrotsch am 3. Feber des ARBÖ Wanderverein Stooob am Hauptplatz ein vol-

ler Erfolg. Speckspieße wurden über dem offenen Feuer gedreht, Glühwein wärmte die Gäste von innen. Zu diesem geselligen Tratschen kam auch ARBÖ Präsidenten LR Dr. Peter Rezar.

Aber so richtig rund ging es erst beim Kindermaskenball im Festsaal Sturm am 10. Feber. Wer am Schluss noch nicht heiser und von oben bis unten mit Gummizeugs angesprüht war, war nicht dabei.



Aus der Neuen Mittelschule

Selbstverteidigungskurs

Im Turnunterricht nahmen die Schülerinnen der 4. Klassen an einem Selbstverteidigungskurs teil, den die Polizei speziell für

Mädchen ausrichtete. Die Mädchen haben sich konkrete Techniken angeeignet, um im Ernstfall rasch reagieren zu können.



Schülerinnen mit den Ausbildnern der Polizei: 1. Reihe Tina Reinhold, Hannah Halwax, Heike Gauster, Leonora Krasniqi; 2. Reihe GI Markus Schunerits, Sandra Lebinger, Alina Raschbauer, Sandra Koo, Veronika Schlögl, Lena Kaderschabek, Yara Grosz, Selina Brogli, GI Karl Vollenhofer

Krimispannung

Der Autor Martin Selle aus Oberösterreich versteht es Zuhörerinnen und Zuhörer mit seinen spannenden Krimis in seinen Bann zu ziehen. Und das war auch bei der Lesung in der Neuen Mittelschule Stoob nicht anders, Kinder und Lehrer folgten ihm voller Aufmerksamkeit.



Aus der Volksschule

Und sie leuchtet doch

Batterien, Kabel Glühbirnchen, Isolierungen, Nägel, Schalter, Drähte, ... liegen mitten auf dem Tisch. Heute versuchen wir einen Stromkreis zu bauen. Das ist gar nicht so einfach. Am Ende haben wir es doch geschafft: Hurra! - Das Glühbirnchen leuchtet! *Manuel und Kai, 4. Klasse*



Hopsi Hopper

Hopsi Hopper zeigt durch sein vielseitiges Angebot, wie man sich fit halten kann. Spaß und Bewegung stehen im Vordergrund. Sechs Einheiten pro Klasse hat die Gemeinde für unsere Volksschule finanziert. Der Hopsi Hopper-Vormittag ist immer ein besonderes Erlebnis. *Chris und Christian, 4. Klasse*



Aus der Keramikschule

Einladung zum Präsentationsabend "Hunger ... ist das fair?"

In der Fachschule für Keramik und Ofenbau beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Erdbeben von Haiti und dessen Folgen. Am 12. Jänner 2010 erschütterte ein Erdbeben der Stärke 7,0 Haiti. Mindestens 200.000 Menschen starben, 1,5 Millionen wurden obdachlos.

Ein Dokumentarfilm über Haiti, eine Lesung und eine Schlammperformance mit der Tanzpädagogin Gabriella Wiesinger werden am Freitag, dem 19. April ab 20 Uhr gezeigt. Eintritt: Freie Spende.

Programmablauf:

* Ausschnitte aus dem Dokumen-

tarfilm „Hunger“ von Marcus Vetter und Karin Steinberge

* Texte von Jugendlichen aus dem Internat der Keramikfachschule: Stefanie Schreiber, Ulrich Hintermüller, Livia Pistracher und Nils Wiesinger

* Filmvorführung „Archaische Schlammperformance“, die Schülerin Elena Pilles erzählt über ihr Erleben während der Per-

formance und dann gibt es noch das Making off

Abschlussfest

Am Samstag, dem 8. Juni lädt die dok.Stoob wieder zu einem Abschlussfest in die Keramikschule. Dabei werden auch im Rahmen einer Ausstellung die Abschlussarbeiten der Schülerinnen und Schüler gezeigt.



Gunter Damisch stellt bei Hametner aus

Roland Hametner eröffnet die Saison 2013 in seiner Galerie in der Kirchengasse mit einer kleinen Sensation. Wie schon im Jahr 2001 gelang es ihm auch diesmal wieder keinen geringeren als Gunter Damisch nach Stoob zu holen. Der Maler, der zu den sogenannten „Neuen Wilden“ gehört, ist seit 1997 Ordentlicher Professor

an der Akademie der bildenden Künste in Wien. Damisch erhielt zahlreiche Preise, u.a.: Preis der Stadt Wien, Oberösterreichischer Landeskulturpreis für Graphik, Würdigungspreis Land Niederösterreich, Preis bei der 2. Internationalen Graphiktriennale Prag ... Ausstellungseröffnung ist am 6. April um 17 Uhr

Veranstaltungen in der Stoob Bergkirche

1. Mai, 17 Uhr: Konzert (Details werden noch bekanntgegeben)

26. Mai, 17 Uhr: Konzert der Zentralmusikschule Oberpullendorf

8. Juni, 17 Uhr: Konzert mit Ricarda Glatz

15. August, 17 Uhr: Kräuterweihe

15. September, 16 Uhr - Lesung von Erika Venus (Bgl. Mundartdichterin)



Formen und Figuren Das Töpferdorf Stoob

Ein Film über die Keramik in Stoob, österreichweit, am 14. April



Walter Reiss, seineszeichnes renommiertes und weithin anerkannter Regisseur und Redakteur des ORF Burgenland produziert seit Jahren für die ORF Sendung Erlebnis Österreich. In den letzten Monaten hat er gemeinsam mit dem Stoober Markus Fuchs einen Film über die Keramik in Stoob gedreht.

Dabei hat er unter anderem Christoph Graf begleitet, wie er einen großen, geflügelten Löwen modelliert, wie dieses Fabeltier gebrannt wird und wie es danach am Dach des Parlaments in Wien montiert wird.

Erlebnis Österreich wird jeden Sonntag auf ORF 2 österreichweit ausgestrahlt. Bei dieser Sendung

wird Österreich als Heimat und Lebensraum in seiner regionalen Vielfalt vorgestellt: Kultur, Geschichte und Tradition, insbesondere regionale und volksculturelle Entwicklungen, sind die Themen der Sendungen.

Erlebnis Österreich betrachtet vertraute und unbekanntete Landschaften und präsentiert Besonderheiten der Regionen Österreichs. Brauchtum und Volkskultur haben dabei einen ebenso großen Stellenwert wie Beiträge über unsere Nachbarn.

Gestaltung: Walter Reiss
Kamera und Schnitt: Markus Fuchs

Sendetermin: Erlebnis Österreich, Sonntag, 14. April 2013, 16.30 Uhr, ORF 2

Der ORF Burgenland und die Marktgemeinde Stoob laden zur Vorab-Präsentation des Films:

Formen und Figuren Das Töpferdorf Stoob

Donnerstag, 11. April 2013, 19.00 Uhr Neue Mittelschule, Schulgasse 6, 7344 Stoob
Im Anschluss an die Präsentation wird zu einem Buffet geladen.

Wirtshaussingen und Stoob in alten Ansichten

Der Saal im Gasthaus Binder in Stoob war am 3. März bis auf den letzten Sitzplatz besetzt. Denn zum einen wurde stimmkräftig gesungen und zum anderen eine Ausstellung alter Fotografien präsentiert.

Der Gesangsverein Eintracht Stoob hatte sich bereit erklärt, an diesem Sonntagnachmittag ein „Wirtshaussingen“ zu veranstalten. Dabei wurden viele Volkslieder angestimmt, von „Es wollt ein Mann in seine Heimat reisen“ über "Kein schöner Land bis hin zu "Wahre Freundschaft". Danach eröffnete Bgm. Bruno Stutzenstein die Fotoausstellung "Stoob in alten Ansichten".

Die Projektgruppe "Bildung & Soziales" hatte diese Ausstellung erarbeitet, viele Stoober Familien daraufhin in ihren Beständen gekramt und alte Fotos zu den verschiedensten Bereichen und Anlässen gefunden und zur Verfügung gestellt. Das umfangreiche Material reichte von Dorfansichten, über Alltags- und



Familienfotos bis hin zum alten Keramikhandwerk. "Es war zwar sehr arbeitsintensiv aber umso interessanter die hunderten zur Verfügung gestellten Fotos zu durchforsten, deren Abbildungen zu recherchieren und daraus auch eine Selektion für die Ausstellung zu treffen", freut sich Doris Horvath, Sprecherin der Arbeitsgrup-

pe, über das Ergebnis der Arbeit der letzten Monate.

Eine Prämierung gab es auch für das älteste Stoober Foto. Ein Foto der Familie Ziegler aus dem Jahr 1902 erhielt die Auszeichnung.



Das älteste Foto von Stoob



Darmkrebsvorsorgeaktion

In den nächsten Tagen werden viele Bewohner von StooB diskret daran erinnert - die 40 ist erreicht oder schon überschritten, denn die Stuhlröhrchen zur Dickdarmvorsorgeaktion flattern ins Haus.



Ich habe eine große Bitte, ignorieren Sie diese Vorsorgemöglichkeit nicht. Leider gibt es bei vielen Krankheiten keine Früherkennungsmöglichkeit. Dickdarmkrebs ist anders: über eine unblutige Darmspiegelung erreichbar, schon als Vorstadium in Darmpolypen mit einer Schlinge abtragbar.

Das Dickdarmkarzinom ist eines der häufigsten Krebserkrankungen bei beiden Geschlechtern. Wird der Tumor in einem möglichst frühen Stadium entdeckt, steigen die Heilungschancen erheblich, abgetragene Polypen können nicht mehr entarten, also bösartig werden. Konsequentes Aufspüren und Entfernen solcher Polypen könnte bis zu 90 Prozent der Erkrankungen verhindern.

Polypen und Tumore setzen Signale. Nicht Schmerzen sondern kleinste Spuren von Blut, fürs Auge unsichtbar, enttarnen die leise vor sich hinwachsenden Zellen. Die Stuhlaktion fahndet nach diesen geringen Blutmengen im Stuhl, einfach und schmerzlos. Da die Polypen aber nicht immer bluten, erhöhen regelmäßige Tests die Treffsicherheit. Also ein Mal pro Jahr ab dem 40. Lebensjahr. Ab 50 ist die Darmspiegelung bereits in der Gesundenuntersuchung vorgesehen, auch ohne Beschwerden. Personen, bei denen in der Familie Dickdarmkrebs vorkommt, oder eine entzündliche Darmerkrankung besteht, sollten sich frühzeitig zur Darmspiegelung entschließen.

Erlauben Sie sich selbst keine Ausreden - Beruf, Termine, keine Schmerzen, Angst vor der Untersuchung. Die zugegebene nicht sehr schmackhafte Spüllösung zur Darmreinigung ist am nächsten Tag vergessen.

Außerdem ermöglicht die "sanfte Koloskopie" eine schmerzlose Darmuntersuchung mit Sedierung (Kurzanästhesie). Deshalb mein Appell: Nutzen Sie die Vorsorgeaktion - aus Liebe zum Leben.

Dr. Gabriele Rother

Kurz notiert

Osterfeuer

Die Burschenschaft StooB wird heuer wieder tagelang etliche Baumstämme kunstvoll aufschichten, zum Zwecke, dass sie dann in einer Nacht mit enormer Hitze verbrennen. Beim Osterfeuer in der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag. Übrigens: Heuer soll der Holzstoß die Form eines Plutzers haben.

Im Simpl

Das Simpl ist 100 und Michael Niavarani hat aus diesem Anlass aus Vergangenheit und Gegenwart eine Revue an Pointen zusammengestellt. Das ließen sich Mitte März auch viele Stooberinnen und Stoober nicht entgehen. Wie bereits in den vergangenen Jahren organisierte die SPÖ StooB wieder den Besuch einer kulturellen Veranstaltung in Wien.

Was tun mit alten Handys?

Die Naturfreunde Österreich haben eine Handysammelaktion für alte Handys gestartet. Falls auch Sie Handys zu Hause haben, die nicht mehr



gebraucht werden, schmeißen Sie sie nicht weg. Sondern geben Sie sie bitte bei Naturfreundeobmann Klaus Reingruber ab (Tel. 0650 / 456 3001). Denn für jedes alte Handy bekommt die Naturfreunde Ortsgruppe StooB 4 Euro auf das Naturfreundekonto gutgeschrieben.

Konzertankündigung

Der katholische Kirchenchor singt zu Muttertag in der katholischen Pfarrkirche in StooB. Zu dem Konzert am 12. Mai um 17 Uhr sind auch Gastchöre geladen.

Freiwillige Feuerwehr Stoob

Von Johann & Jessica Tremmel

Einsätze

22.12.2012: Zimmerbrand bei der Familie Bader auf der Hauptstraße 52. Alarmierung war um 4:03 Uhr. Die FF Stoob war mit 16 Mann und die FF Neutal mit 14 Mann vor Ort. Der hintere Zubau war komplett verraucht und das Feuer wurde mittels Atemschutztrupp bekämpft. Neutal stellte auch einen ATS Reserve Trupp. Brand Aus konnte um 5:30 Uhr gegeben werden.

1.3.2013: Technischer Einsatz. Die Stoober Feuerwehrler waren mit 5 Mann in Stoob-Süd 16, bei Familie Horvath, zur Grundwasserregulierung vor Ort.

3.3.2013: Alarmierung um 12:13 Uhr bei Bauwelt Koch. Die Feuerwehrleute waren mit KLF und TLF und 10 Mann vor Ort, es stellte sich allerdings als Fehlalarm heraus.

Feuerwehrball

Am 9. Feber 2013 fand der traditionelle Feuerwehrball im Festsaal Sturm statt. Mit der Musik "Steirer Quintett" war es ein gelungener Abend, bei dem viel getanzt wurde.

Gratulation zum 90er

Am 10. März 2013 gab sich die

Ortsfeuerwehr Stoob die Ehre, dem Feuerwehrkameraden in Reserve Michael Gnadlinger zu seinen 90. Geburtstag zu gratulie-



ren. Es war auch Abschnittsbrandinspektor Otmar Kuzmits unter den Gratulanten. Die Freiwillige Feuerwehr Stoob wünscht Michael Gnadlinger Alles Gute und vor allem Gesundheit.

Friedenslicht

Ein Dankeschön an alle Stooberinnen und Stoober für die Spende beim Friedenslicht. 529 Euro wurden an das St. Anna Kinderhospital übergeben.



Musterung

Die Burschen des Jahrgangs 1995 wurden nach ihrer Musterung von Bgm. Bruno Stutzenstein in Stoob empfangen. Zur Stärkung gab es ein Mittagessen und die Einladung der Gemeinde auf Getränke in den Stoober Gasthäusern. **Auf dem Foto: Bgm. Bruno Stutzenstein, Kevin Haas, Roman Fraunschiel, Suad Hajdari, Lukas Lang, Thomas Putz, Remzi Dervishaj und David Schunerits**



Liebe Tennisfreunde und Tennisfreundinnen!

Die Tennissaison 2013 steht vor der Tür und der ASKÖ Tennisclub Stoob hat auch heuer wieder viel vor.

Tennissaison 2013

Die Tennisplätze werden auch im heurigen Jahr von einem Profesionisten saniert und bespielbar gemacht. Ab Mitte April werden die Plätze für den allgemeinen Spielbetrieb freigegeben.

Mannschaftsmeisterschaft

Ab 4. Mai startet dann die Mannschaftsmeisterschaft, wo der ASKÖ TC Stoob mit zwei Mannschaften in der Allgemeinen Klasse antritt. Zusätzlich werden zwei Seniorenmannschaften Ü 35 an der Meisterschaft teilnehmen. Die genauen Termine werden noch an der Pin-Wand am Tennisplatz bekannt gegeben.

Es würde uns freuen, wenn wir Sie als Zuschauer zu den Heimspielen jeden Samstag / Sonntag begrüßen dürften!

Tenniskurse

Der ASKÖ Tennisclub Stoob veranstaltet auf der Tennisanlage Tenniskurse für Anfänger und Fortgeschrittene.

Diese Wochenkurse für Kinder und Erwachsene finden vom 22. Juli – 27. Juli und 19. August – 23. August 2013 statt.

Beginn: Für Kinder und Jugendliche ab 13.00 Uhr, für Erwachsene ab 17.00 Uhr.

Preis: Kinder und Jugendliche 20 Euro / Person und Trainingswoche (gefördert im Rahmen der Jugendprojekte 2013 von Bgm. Bruno Stutzenstein und der Marktgemeinde Stoob), Erwachsene 35 Euro / Person und Trainingswoche.

Anmeldung bitte bei Klaus Reingruber unter 0650/456 3001.



Noch sehen die Plätze vom langen Winter etwas mitgenommen aus, doch schon bald wird hier wieder gepflegt Tennis gespielt.

10. Stoober Dorfsautanz

Es waren wieder viele fleißige HelferInnen am Werk, um den Dorfsautanz Ende Jänner bestens über die Bühne zu bringen. Wie jedes Jahr wurden bei diesem 2-Tages-Fest viele hungrige Gäste bewirtet. Auch BM Niki Berlakovich stattete der ÖVP Stoob einen Besuch ab. Den BewohnerInnen vom Haus St. Stephan wurde wieder ein köstliches Sautanzessen gespendet. Bei der Tombola durfte sich diesmal Anneliese Gerbasich über den ersten Preis freuen.



Naturfreunde

Schivergnügen in Kärnten

In den Weihnachtsferien verbrachten 35 Stooberinnen und Stoober auf der Gerlitzten ihren Schiurlaub, den die Stoober Naturfreunde organisiert hatten. Das Wetter war sehr gut, der Schnee griffig und insgesamt wurde es ein gelungenes Schivergnügen für Kinder und Erwachsene.



Mondscheinwanderung durch den Schnee



Das vergnügte miteinander Tratschen war weithin zu hören, als zahlreiche Menschen bei der Mondscheinwanderung der Stoober Naturfreunde teilnahmen. Mond war zwar keiner zu sehen, aber umso mehr Schnee. Die Wanderung klang bei herrlichem Gulasch im Gasthaus Stooberhof gemütlich aus.

Vorschau

Nächster Fixtermin der Stoober Naturfreunde

Am Samstag, dem 6. Juli organisieren die Naturfreunde wieder ein Zeltlager im Biri. Spiele und Abenteuer für Kinder sind angesagt, Grillen beim Lagerfeuer, Tratschen und Singen in geselliger Runde. Wer Lust hat auf eine Nacht in der freien Natur ... einfach anmelden beim Obmann der Naturfreunde Klaus Reingruber, Tel. 0650 / 456 3001.



Sie haben Termine, die Sie gerne veröffentlichen möchten? Bitte geben Sie sie der Redaktion bekannt: Klaus Wukovits, Tel.: 0664 2211 907 Mail: agentur@nickart.at

Impressum: Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Stoober. Für den Inhalt verantwortlich: Markus Schrödl, Bettina Treiber und Klaus Wukovits. Redaktion und Satz: NICKART; Tel.: 0664 / 22 11 907; Mail: agentur@nickart.at; Kontaktanschrift: Gemeindeamt Stoober, Hauptstraße 72, Tel.: 02612 42436.

Geburten

Judith Mantl und Alexander Binder, Fabrikstraße 13, ist am 18. Jänner 2013 ein Sohn namens Alexander Josef geboren.

Sonja und Thomas Jerson, Hauptstraße 2a, ist am 1. Feber ein Sohn namens Sebastian geboren.

Sterbefälle

Anna Woditsch, Hauptstraße 29, ist am 28. Dezember 2012 im 88. Lebensjahr gestorben.

Margareta Binder, Hauptstraße 39, ist am 9. Jänner 2013 im 54. Lebensjahr gestorben.

Walter Fasching, Hauptstraße 43, ist am 31. Jänner im 65. Lebensjahr gestorben.

Stefanie Schranz, Hauptstraße 134, ist am 1. Feber im 67. Lebensjahr gestorben.

Theresia Jerson, Hauptstraße 108, ist am 5. Feber im 84. Lebensjahr gestorben.

Schrödl Gustav, Augasse 13, ist am 20.03.2013 im 86 Lebensjahr gestorben.

Jubiläen

90. Geburtstag

Michael Gnadlinger, Hauptstraße 117, feiert am 10. März 2013 seinen runden Geburtstag.

Goldene Hochzeit

Waltraude und Michael Sommer, Graben 3, feierten am 5. Jänner die Goldene Hochzeit.

Inge und Erich Halwax, Hauptstraße 115, feierten am 26. Jänner 2013 die Goldene Hochzeit.

Gertrude und Alfred Simon, Waldgasse 23, feierten am 9. Feber die Goldene Hochzeit.

Veranstaltungskalender

MÄRZ

Sa.30.3. Osterfeuer / Burschenschaft

APRIL

Do.11.4. Präsentation der ORF-Dokumentation über Keramik / Neue Mittelschule, 19 Uhr

Fr.19.4. Präsentationsabend "Hunger ... ist das fair?" / Keramikschule, 19 Uhr

Sa.27.4. Kirschblütenwanderung / Obstbauverein

MAI

Mi.1.5. Chorkonzert in der Bergkirche / Bergkirchenkomitee

Sa.4.5. Muttertagsfeier in der NMS / Gemeinde Stoob, 14 Uhr

So.5.5. Tag der Feuerwehr / FF-Stoob

So.12.5. Muttertagskonzert des Kath. Kirchenchors mit Gastchören / Kath. Kirche, 17 Uhr

So.19.5. Konfirmation in der Evang. Kirche

Mo.20.5. Firmung in der Kath. Kirche

Sa.25.5. Konzert in der Bergkirche / Bergkirchenkomitee

So.26.5. Erstkommunion in der Kath. Kirche

Fr.31.5., Sa.1.6 SPÖ Ausflug nach Budapest

JUNI

Sa.8.6. Abschlussfest in der Keramikschule

So.9.6. Konzert in der Bergkirche / Bergkirchenkomitee

Mi.12.6. Ausflug SPÖ-Pensionistenverband

So.16.6. Wandertag des ARBÖ Orstclub Stoob

Sa.29.6. Sommerfest der SPÖ-Stoob

Bildrätsel Auflösung

Sie haben es natürlich gleich gewusst. Oder?

Die Südseite der Keramikschule ist mit interessanten Motiven geschmückt. Diese lohnen einen genaueren Blick, wenn Sie einmal dort vorbeispazieren.

